

PROTOKOLL

über die 37. Gemeinderatssitzung am 22. Nov. 2007

Anwesend: Bgm. Kienpointner Heinz als Vorsitzender
BgmStv. Foidl Christian
GR. Kogler Andrea
GR. Hochfilzer Georg
GR. Flatscher Gottfried
GR. Foidl Maria
GR. Foidl Benedikt
GR. Unterrainer Johann
GR. Matt Claudia
GR. Millinger Barbara
GR. Brandtner Klaus
GR. Rier Richard
GR. Foidl Manfred

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 25.10.2007
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Referenten
4. Beschlussfassung über außer- und überplanmäßige Ausgaben
5. Vorbesprechung des Voranschlages für das Jahr 2008
6. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Bgm. Kienpointner Heinz begrüßt alle erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 1)

Das Protokoll vom 25.10.2007 soll nach Wunsch des Vorsitzenden dahingehend berichtigt werden, dass im TOP 2 Bericht des Bürgermeisters "Dänenhotel" im Satz "Es ist nicht ganz richtig, es gibt einen Baubescheid" das Wort "ganz" gestrichen wird, um seine Aussage zu diesem Thema zu präzisieren. Ansonsten wurde das Protokoll in seiner Form und Fassung für richtig befunden und einstimmig genehmigt.

zu TOP 2) Bericht des Bürgermeisters:

Das im Bau befindliche "Ferienhotel" (Dänenhotel) soll im August 2008 eröffnet werden. Termine für Veranstaltungen im neuen Saal sollen bis 15.12.2007 bekannt gegeben werden.

Das Projekt "Leader" wurde bis 2013 verlängert und genehmigt. Entsprechende Ansuchen um Unterstützung und finanzielle Förderung können daher jederzeit eingereicht werden. Ein Großkreuz auf der Buchensteinwand könnte ein weiteres Leaderprojekt sein. Angedacht ist ein 30 Meter hohes Gipfelkreuz, das ein weiteres "Highlight" für das Pillerseetal darstellen würde.

BgmStv.Foidl Christian berichtet, dass für das Projekt "Pillerseetal Standortmarketing" leider kein Vertreter aus Waidrings Wirtschaft zu finden ist. Trotzdem sollte an der geplanten Standortdatenbank mitgearbeitet werden. Weiters bedauert BgmStv. Foidl, dass die Aktion "Pillerseetaler" nur spärlich angenommen wird, obwohl für die Aktion Geld vorhanden ist.

Der geplante "Skulpturenradweg-Steinberggrunde" scheint bisher nicht als Leader-Projekt auf. Solange keine Projektsbestätigung vorliegt, wird von Seiten der beteiligten Gemeinden keine Zustimmung zu Umsetzung und Co-Finanzierung zu erwarten sein.

zu TOP 3)

GR. Millinger Betty berichtet, dass im Kindernest derzeit 17 Kleinkinder betreut werden. Erfreulicherweise ist die Geburtenzahl gegenüber dem Vorjahr fast um das Doppelte gestiegen.

Zum Projekt "Altenbetreuung" ist zu berichten, dass der zuständige Ausschuss seine Tätigkeit aufgenommen hat und derzeit mit der Einholung von Informationen und Erfahrungen anderer Gemeinden und Institutionen beschäftigt ist. Der Ausschuss wurde durch GR. Foidl Maria, als Bindeglied zum Sozialsprengel Pillerseetal, erweitert. Um Aufwendungen für Vorplanungen, Projekterstellung etc., auch finanziell abzusichern, wird gebeten einen Betrag von ca. 5000,00 in das Budget 2008 aufzunehmen.

GR. Unterrainer Hans berichtet, dass kürzlich eine Besprechung über die Wiederaufnahme bzw. weitere Vorgangsweise hinsichtlich der Errichtung eines Bioheizwerkes stattgefunden hat. Sollten sich doch noch genügend Anschlussbewerber finden, wäre eventuell an ein kleineres Werk mit Erweiterungsmöglichkeit gedacht.

BgmStv. Foidl Christian in seiner Eigenschaft als Sportreferent berichtet, dass beim Schiclub Waidring eine Neuwahl der Funktionäre heran steht. Es sind bereits Kandidaten im Gespräch, sodass für die Vereinsstruktur keine Bedenken bestehen.

Weiters berichtet BgmStv. Foidl Christian, dass die besprochenen und überaus notwendigen Sanierungsarbeiten am Sportplatzgebäude durch die Mitglieder des SK ausgeführt wurden.

zu TOP 4)

Der Vorsitzenden ersucht Amtleiter Steiner die bis zum heutigen Tage aufgelaufenen Ausgabenüberschreitungen vorzutragen und zu erläutern. Insgesamt sind per 22.11.2007 Ausgabenüberschreitungen in der Höhe von 118.652.94 aufgelaufen. Die Begründung der einzelnen Überschreitungen ist der vorliegenden Aufstellung zu entnehmen und wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

zu TOP 5

Der Vorsitzende erklärt, dass zum Entwurf des Voranschlages 2008 alle geplanten Ermessensausgaben sowie der weitere Finanzierungsbedarf für die Jahre 2009 bis 2011

aufgelistet sind und zur Diskussion stehen.

Über die einzelnen Projekte entwickeln sich ausführliche Debatten:

- Die geplante Sanierung der Wohnung II im Gemeindehaus und die damit verbundene Verlagerung der AV-Räumlichkeiten ins Feuerwehrhaus wird vom Gemeinderat mehrheitlich als positive Idee betrachtet. Lediglich für die Inanspruchnahme der für die Erweiterung der Vereinsräume (Bergrettung und Alpenverein) notwendigen Wohnung von Frau Rier Burgi kann keine gemeinsame Meinung erreicht werden.
- Die Sanierung der Porphyrpflasterung im Bereich der Kirchgasse ist wohl wünschenswert, aber zur Zeit schwer finanzierbar.
- Im Straßenbereich sind sehr große Aufwendungen (90.000,00 für die Strubstraße, 30.000,00 für Gemeinde- und Interessentenstraßen) vorgesehen. Diese Aufwendungen sind aber mit einer Bedarfszuweisung von 100.000,00 einnahmenseitig abgesichert. Ob die geplante Gehsteigerrichtung im Bereich "Pillersee-Landesstraße/Unterwasser" finanziert werden kann, muss noch erhoben werden.
- Die Restfinanzierung der Straßenbeleuchtungssanierung soll nicht wie vorgesehen durch ein Kapitaldarlehen, sondern in Form von Eigenmittel aufgebracht werden.
- Für das geplante Lagergebäude im Friedhof und eine dringend nötige LKW-Zufahrt zum Friedhof und Lagergebäude sind 30.000,00 veranschlagt. Über die Trasse der Zufahrt (aus Richtung Vogeltennweg oder Mayrhofweg) sind noch Überlegungen nötig.
- Für die Erstellung eines Leitungskatasters im Bereich der Wasserversorgung sind für das Jahr 2008 mindestens 30.000 erforderlich.
- Durch Neuwidmungen von Baulandflächen sind immer wieder größere Erschließungen bei der Abwasserentsorgung erforderlich. So auch im Bereich der Baugrundstücke "Aschaber" im Ortsteil Winkl. Für diese und andere Kanalerweiterungen sind ca. 50.000,00 im Voranschlag einzuplanen.

Für den künftigen mittelfristigen Finanzbedarf 2009 - 2011 ist eine Summe von 2.151.400,00 angedacht. Die größten Investitionen sind im Bereich der Straßensanierungen (Dorfstraße, Gehsteig Strubstraße, Interessentenstraßen Moraweg und Reiterdörfl, weiters im Bereich der gemeindeeigenen Gebäude - Volksschule, Haus Sonnleite, Feuerwehrhaus, sowie im Bereich der Sportplatzverlegung zu finden.

Größere finanzielle Aufwendungen finden sich bei den Vorhaben: Friedhofserweiterung, Bauhof und im Bereich des Schwimmbades.

Als weniger wichtig wird die Radwegenerweiterung "Waidring - St.Ulrich a.P." befunden. Die Verbindung Rettenmoos - Schredergasse hingegen bekommt dringende Priorität eingeräumt.

Abschließend ist festzuhalten, dass die frei verfügbaren Mittel (fortdauernde Einnahmen minus fortdauernde Ausgaben) auf Grund hoher allgemeiner Betriebskosten sehr eingeschränkt sind und daher "Intelligentes" d.h. strukturelles Sparen angesagt ist.

zu TOP 6)

Der Vorsitzende gibt die Termine für die nächste Gemeindevorstandssitzung (10.12.07) und die nächste Gemeinderatssitzung (Mittwoch, 12.12.2007) bekannt.

GR. Unterrainer Hans erkundigt sich über die Ausstattung des neuen Saales im Ferienhotel und stellt die Anfrage, ob es der Richtigkeit entspricht, dass für Vereinsveranstaltungen keine "Bar" vorgesehen ist. Der Vorsitzende bestätigt das Ansinnen der Hotelbetreiber, keine Vereinsbälle mit Bar zuzulassen.

Zur Anfrage "Tankstellenprojekt" ist der Vorsitzende der Meinung, dass auf Grund des Anrainer-Einspruches Verzögerungen im Bewilligungsverfahren aufgetreten sind, die den Bauwerber dazu bringen könnten, das Projekt einzustellen. Seitens der Gemeinde sind jedoch alle Verfahren und Bewilligungen positiv abgeschlossen.

Im Loipeneinstiegsbereich (Heigenhausparkplatz-Diechtlerfeld) kommt es derzeit zu starken Verschmutzungen durch Hundekot. Es wird übereinstimmend festgestellt, dass die Verursacher die Hunde von Frau und Herrn Heigenhauser sind. Eine Aussprache zwischen dem Grund- bzw. Hundebesitzer und dem Bürgermeister hat zu keinem Ergebnis geführt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Schriftführer:

(Steiner Johann)

Der Vorsitzende:

Der 1. Vorstand:

Der 2. Vorstand: